

Jänner | Februar | 2019

GER  
**JUVE**

MAGAZIN FÜR WIRTSCHAFTSJURISTEN IN ÖSTERREICH

*Rankings & Analysen*

Kärnten  
Niederösterreich und Burgenland  
Oberösterreich  
Salzburg  
Steiermark  
Tirol und Vorarlberg

# *Achterlfinale*

Nationaler Überblick: Die Hauptstadt dominiert den Gesamtmarkt –  
im Blick auf die Bundesländer bleibt sie außen vor



# Tirol und Vorarlberg

**Innsbruck ist für Wirtschaftsanwälte ein schwieriges Pflaster.** Gleich ein halbes Dutzend Kanzleien buhlen um die bedeutenden Mandate. Auch der Beratermarkt in Vorarlberg ist speziell: Im ‚Ländle‘ setzen viele der mittelständischen Unternehmen auf einen Mix aus lokalen, Wiener und internationalen Anwälten.

von Raphael Arnold

In Tirol ist der Dienstleistungssektor mit Abstand die wichtigste Branche, dort tummeln sich vier Fünftel der Unternehmen. Gerade im Teilsegment Tourismus herrscht jedoch nicht eitel Sonnenschein. Die Preise sind seit Jahren unter Druck, das macht vielen Hotels zu schaffen. Dem steht ein Industriesektor gegenüber, der mit wenigen Firmen ein Drittel der Unternehmensumsätze erwirtschaftet und ein Viertel der Angestellten auf sich vereinigt. Dieses Umfeld veranlasst die bedeutenden Wirtschaftskanzleien in Innsbruck, sehr unterschiedliche Strategien zu verfolgen. Auf strategischen Ausbau ist derzeit vor allem **Czernich Haidlen Gugenberger** gepolt: Sie will weiterhin ihre bisherige Sprechstelle in Wien zu einem vollwertigen Büro ausbauen. Als eine der wenigen in Österreich ist die Kanzlei auch mit einem Büro in Italien vertreten, in Bozen sind zwei Anwälte und zwei Rechtsanwaltsanwärter für sie tätig. Ein gutes Beispiel für ein Mandat mit Italienbezug war zuletzt der Verkauf der dortigen Tochter von Goldbet Sportwetten.

## Worum geht's?

Im folgenden Abschnitt finden Sie Kanzleien, die nach der Recherche der JUVE-Redaktion in Tirol und Vorarlberg eine besondere Bedeutung und Reputation genießen. Diese Kanzleien beraten und vertreten typischerweise in vielen

Sparten des Wirtschaftsrechts. Alle im Zusammenhang mit Tiroler und Vorarlberger Kanzleien genannten Mandanten und Mandate sind JUVE aus der Presse, anderen öffentlich zugänglichen Quellen oder dem Markt bekannt.

In Vorarlberg übertreffen die wirtschaftlichen Kennzahlen seit Jahren die der anderen Bundesländer. Die beeindruckende Stärke liegt unter anderem in der mittelständischen Struktur der Industrieunternehmen begründet: In vielen haben die Gesellschafter das Sagen, sie treiben die in Nischen oft marktführende Stellung ihrer Unternehmen voran. Und der Exportanteil ist sehr hoch. Beide Strukturelemente wirken sich unmittelbar auf den regionalen Anwaltsmarkt aus: Wenn Know-how in ausgewiesene Spezialgebieten nötig ist, kommen regelmäßig Anwälte von außerhalb zum Zug. So spielten beim Verkauf des kriselnden Wäschespezialisten Wolford Wiener Anwälte ganz vorne mit. Für die Vorarlberger Anwälte dreht sich das Geschäft vor allem um die Unternehmer und ihre Gesellschaften vor Ort.

Folglich lautet das Credo von Dr. Viktor Thurnher, Namenspartner bei der Kanzlei **Thurnher Wittwer Pfefferkorn**: „Wir sind eine mittelständische Kanzlei für den Mittelstand.“ Seine Kanzlei ist eine der personalstärksten in Vorarlberg und versteht sich als direkter Konkurrent zu den Wiener Einheiten. TWP pflegt die wichtigen Kontakte nach Deutschland unter anderem über ihren Partner Dr. Alexander Wittwer, der dort als Rechtsanwalt zugelassen ist. Mit diesem Ansatz entwickelte sich die Kanzlei in den vergangenen Jahren sehr gut. Auch für weitere Berater bietet der Vorarlberger Markt durchaus Chancen. Denn in den kommenden fünf bis zehn Jahren steht in etlichen Kanzleien ein Generationswechsel ins Haus.

■ **BINDER GRÖSSWANG**

Tirol und Vorarlberg



**Bewertung:** Der Innsbrucker Standort von Binder Grösswang ist in Tirol seit Jahren fest etabliert, beide Partner gehören österreichweit zu den renommierten Fachleuten in ihrem Rechtsgebiet: im Öffentlichen Recht Johannes Barbist, der für die ÖBB u.a. maßgeblich das Zusammenschlussverfahren bei einem Joint Venture mit Stadler Rail zur Wartung von Westbahn-Triebwagen vorantrieb; im IP-Recht Ivo Rungg, der den Großkonzern Lenzing zu seinen Mandanten zählt, ebenso wie westösterreichische und internationale Unternehmen und Institutionen, darunter Zurgams, Svitec und die Projektgesellschaft für den Brenner Basistunnel. Die Spezialisten in Innsbruck sind zudem regelmäßig in Transaktionen der M&A-Partner in Wien einbezogen, zuletzt etwa beim Kauf von Esim Chemicals durch Ardian. Tiroler Wettbewerber nehmen die Kanzlei auch bei lokalen Deals wahr und beobachten, dass der Standort gut funktioniert und eine echte Alternative zu den lokalen Top-Einheiten darstellt.

**Stärken:** Geistiges Eigentum, Regulierung.

**Oft empfohlen:** Dr. Johannes Barbist („absolut gut“, Wettbewerber), Dr. Ivo Rungg („patenter Kollege“, Wettbewerber)

**Team:** 2 Equity-Partner, 1 Counsel, 5 RAA

**Mandate:** ÖBB bei Joint Venture mit Stadler Rail; Meyr-Melnhof beim Kauf der Tann-Gruppe; Ardian beim Kauf von Esim Chemicals; Better Collective beim Kauf von Bola Webinformation sowie Veolia beim Einstieg in Joint Venture mit Saubermacher je markenrechtlich u. regulatorisch; Markenverwaltung für Lenzing, Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank, Zurgams Kommunikationsagentur, Brenner Basistunnel BBT, Zillertal Tourismus, Tourismusverband Silberregion Karwendel, Svitec, Travel Partner.

JUVE-RANKING

Tirol und Vorarlberg



**Czernich Haidlen Guggenberger & Partner**  
**Greiter Pegger Kofler & Partner**  
**Thurnher Wittwer Pfefferkorn**

Innsbruck  
 Innsbruck  
 Dornbirn



**Binder Grösswang**

Innsbruck



**Konzett Kohlhaupt Folie**  
**Summer Schertler Kaufmann Droop Lerch**  
**Ullmann Geiler & Partner**  
**Dr. Stefan Warbek**

Bludenz  
 Bregenz  
 Innsbruck  
 Innsbruck



**Kroker Tonini Höss & Lajlar**  
**Sutterlüty Klagian Brändle Lercher Gisinger**

Innsbruck  
 Dornbirn



**Dr. Wolfgang Hirsch Dr. Ursula Leissing**  
**Dr. Clemens Pichler**  
**Dr. Karl Schelling**

Bregenz  
 Dornbirn, Feldkirch  
 Dornbirn

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

■ **CZERNICH Haidlen GUGGENBERGER & PARTNER**

Tirol und Vorarlberg



**Bewertung:** Die Kanzlei fährt mit ihrem breiten Beratungsspektrum und ihrem großen Team einen klaren Wachstumskurs und blickt über den Talkessel Innsbrucks weit hinaus. 2017 machte sie in St. Johann in Tirol mit Dr. Marlene Wachter eine Dependance auf, um dort eine Lücke in der wirtschaftsrechtlichen Beratung zu schließen, insbesondere im Liegenschaftsrecht. Bereits seit Längerem hat CHG als eine von wenigen österreichischen Kanzleien ein Büro in Südtirol. Ein Wettbewerber lobt diese Gesamtaufstellung der Kanzlei als „sehr geschickt“. Beratungsschwer-

punkte setzt Gründungspartner Dietmar Czernich im Gesellschafts- und Schiedsrecht sowie Dr. Günther Gast im Vergaberecht, etwa in Verwaltungsverfahren um die Vergabe von Schienenverkehrsdienstleistungen, die bis zum VwGH gingen. Im Gesellschaftsrecht stacht zuletzt der 265 Millionen schwere Verkauf der italienischen Tochter von Goldbet Sportwetten heraus.

**Stärken:** Eigener Standort in Bozen.

**Oft empfohlen:** Prof. Dr. Dietmar Czernich („sehr aktiv“, Wettbewerber)

**Team:** 6 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 2 RA, 6 RAA; in Bozen 3 Sal.-Partner, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrecht/ M&A, Schiedsrecht, Vergaberecht.

**Führende Namen in  
Tirol und Vorarlberg**



**Dr. Johannes Barbist**  
Regulatory, Umweltrecht  
Binder Grösswang



**Dr. Ivo Rungg**  
Geistiges Eigentum  
Binder Grösswang



**Dr. Dietmar Czernich**  
Gesellschaftsrecht  
Czernich Haidlen Guggenberger  
& Partner



**Dr. Viktor Thurnher**  
Gesellschaftsrecht  
Thurnher Wittwer Pfefferkorn



**Dr. Stefan Kofler**  
Gesellschaftsrecht  
Greiter Pegger Kofler & Partner



**Dr. Stefan Warbek**  
Geistiges Eigentum, Vertriebsrecht  
Dr. Stefan Warbek

Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

**Mandate:** Goldbet Sportwetten bei Verkauf der Italtentochter an Game-net; Phoenix Air bei Neustrukturierung der Gruppe; Jack Filter bei Verkauf an Mann + Hummel; Hypo Tirol Versicherungsmakler zu Rücktritt von Lebensversicherungsverträgen; Zillertaler Verkehrsbetriebe bei Ausschreibung v. Wasserstoff-Triebwagenzügen; Verkehrsverbund u. Land Tirol sowie Verkehrsverbund u. Land Vorarlberg in Vergabeverfahren zum Schienenpersonenverkehr; Innsbrucker Immobilien, Land Tirol u.a. bei Planung u. Bau des ‚Haus der Musik‘. Lfd.: Stadt Innsbruck, Stadt Kufstein im Umwelt- u. Planungsrecht, Porr exkl. in Tirol bei Projekten u. in Verfahren, Innsbrucker Kommunalbetriebe umf., Vorarlberger Landes- u. Hypothekensbank im Darlehnsvertragsrecht.

**GREITER PEGGER KOFLER & PARTNER**

*Tirol und Vorarlberg* ★★★★★

**Bewertung:** Die Strategie der Innsbrucker Traditionskanzlei unterscheidet sich von den großen Wettbewerbern in Tirol und Salzburg wie Czernich Haidlen Guggenberger oder Pressl Endl Heinrich Bamberger deutlich: Statt neuer Standorte etwa in Wien setzt sie unverändert auf ihre Stärke in Tirol. Dort dominiert sie rein personell und bietet alle zentralen Rechtsgebiete an.

Einen klaren Schwerpunkt bilden dabei mit sieben Juristen die Bereiche Gesellschaftsrecht und M&A, wo Namenspartner Prof. Dr. Franz Pegger als ein wichtiger Akquisiteur gilt. Neben der Beratung führt die Kanzlei in Bereichen wie dem Arbeits-, dem Bank- und dem Schadenersatzrecht auch regelmäßig Prozesse. Für einen Generalimporteur und einen deutschen Automobilhändler führt sie beispielsweise Musterverfahren im Zuge des Dieselabgasskandals und hat damit an einer der aktuell bedeutenden prozessualen Causen teil. Das gilt ähnlich auch für das Verbandsverfahren gegen den VKI zu Fragen um variable Zinssätze in Kreditverträgen, in dem sie für die Hypo Tirol Bank vor dem OGH tätig war. Auch von der hohen Nachfrage im Datenschutzrecht profitierte die Kanzlei in den vergangenen Monaten stark.

**Team:** 11 RA, 9 RAA, 1 Kooperationspartner in Vaduz

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrecht/ M&A; Bankrecht; Arbeitsrecht; Immobilienrecht; Schadenersatz und Haftungsrecht; gewerblicher Rechtsschutz, Wettbewerbs- u. Urheberrecht; Steuerrecht; Prozessführung.

**Mandate:** Hypo Tirol Bank in Verbandsverfahren um variable Zinssätze in Kreditverträgen vor OGH; Start-up bei Einstieg eines Investors; Beteiligungsgesellschaft bei Verkauf eines Handelsunternehmens nach Italien;

Medizinprofessor in Verfahren zur Ärztevergütung; priv. Krankenanstalt bei Wechsel des Kollektivvertrags; Markenverwaltung für Hypo Tirol Bank, Verkehrsverbund Tirol, Traktorenwerk Lindner, Insektenschutz Bayern, Brauhaus Simon Strasser, Koch Alpin, UMIT, Innsbruck-Tirol Rad WM 2018.

**DR. WOLFGANG HIRSCH  
DR. URSULA LEISSING**

*Tirol und Vorarlberg* ★

**Bewertung:** Die Kanzlei zählt zu den wenigen in Bregenz, die „konzentriert und spezialisiert Wirtschaftsrecht“ betreibt, so ein Wettbewerber. Im Zentrum stehen die beiden sehr erfahrenen Partner, die sich vor allem auf auf Vertragsrecht konzentrieren und jüngst einen Versicherungsverein immer wieder in Verfahren vertreten, darunter auch vor dem OGH. Zu wiederkehrenden Themen zählen daneben Gesellschafts-, Bank- und Wertpapier- sowie Insolvenzrecht.

**Team:** 2 Eq.-Partner

**Mandate:** Versicherungsverein in OGH-Verfahren zu Abschluss eines Lebensversicherungsvertrags.

**KROKER TONINI HÖSS & LAJLAR**

*Tirol und Vorarlberg* ★★

**Bewertung:** Ein zentraler Mandant der Innsbrucker Kanzlei ist seit Jahren die Moser Holding. Den Verlag betreut die Kanzlei neben anderen Klienten regelmäßig in der Markenverwaltung. Im Medien- und im Gesellschaftsrecht führten die Anwälte in den vergangenen Monaten mehrere Verfahren bis zum OGH. Partner Dr. Fabian Höss ist auch immer wieder als Masseverwalter tätig, zuletzt bei Rotblau Medien.

**Team:** 4 Eq.-Partner, 3 RAA

**Oft empfohlen:** Dr. Simon Tonini („sehr geschickt“, Wettbewerber)

**Schwerpunkte:** Medienrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht.

**Mandate:** Stadtmagazin in OGH-Verf. zum gewerbl. Rechtsschutz; Masseverwaltung bei Trockenbau X Pischel,

Only Gastronomie, Rotblau Medien; Markenverwaltung für Moser Holding, Sport Nenner, Paul Hörtnagl, Daniel Erler.

■ KONZETT KOHLHAUPT FOLIE

Tirol und Vorarlberg ★★

**Bewertung:** Die Kanzlei aus Bludenz setzt innerhalb ihres breiten Beratungsspektrums einen Schwerpunkt im Gesellschaftsrecht. Hier sind alle vier Partner tätig. Christian Konzett ist in den Augen der Wettbewerber bestens bei Vorarlberger Unternehmen vernetzt. Das belegen etliche bedeutende Mandate als Aufsichtsrat, etwa bei Collini, als Stiftungsvorstand und in der Markenverwaltung. Vor Gericht vertrat die Kanzlei u.a. Schweizer Grundstückseigentümer in einem Streit um Dienstbarkeiten auf ihren Liegenschaften, zuletzt vor dem OGH. Dort ist Konzett auch als Anwaltsrichter im Senat tätig, der Rechtsmittel zu Verfahren vor der Vorarlberger Rechtsanwaltskammer verhandelt.

**Team:** 4 Eq.-Partner

**Oft empfohlen:** Dr. Christian Konzett („viel Beratung“, „gute Klientenstruktur“, Wettbewerber)

**Mandate:** 2 Schweizer Grundstückseigentümer in OGH-Verfahren um Geh- und Fahrrecht als Dienstbarkeit; Markenverwaltung für Rupp, Alpenhof Käsewerk, Brauerei Fohrenburg, Wolford, RS Gleisbau, Hirschmann Automotive, Baur, Interfood-Lebensmittelgroßhandel, SR Webatex, ELB-Form, PSG Plastic Service, Planet Pure, Hefel Textil, Rauch Fruchtsäfte, Collini, Rhomberg Sersa Rail, Getzner Textil, System Industrie Electronic, Alpha Werke Alwin Lehner, Segoni.

■ DR. CLEMENS PICHLER

Tirol und Vorarlberg ★

**Bewertung:** Die Kanzlei um Dr. Clemens Pichler hat sich auf Handelsvertreterrecht, Anlegerschutz und Verbraucherrecht spezialisiert. In diesen Bereichen ist die 2008 gegründete,

Dornbirner Einheit österreichweit tätig, u.a. führt sie für Autokäufer etliche Verfahren im Zuge des Dieselskandals, darunter gegen die VW-Tochter Audi. Im Handelsvertreterrecht vertritt sie zum Beispiel Tankstellenpächter regelmäßig gegen Mineralölkonzerne. Die Kanzlei setzt auf Ausbau und beschäftigt seit Anfang 2018 vier Anwälte. Zudem startete sie im Jänner 2018 das Vertragstool Yellow Law, das sich an Kleinunternehmer und Verbraucher wendet, die darüber Verträge erarbeiten können.

**Team:** 1 Eq.-Partner, 3 RA, 2 RAA

**Schwerpunkte:** Handelsvertreterrecht; Verbraucherrecht u. Anlegerschutz.

**Mandate:** Tankstellenpächterin in OGH-Verfahren um Ausgleichsanspruch wg. Regelalterspension; Pkw-Halter in Verfahren gg. Autohändler u. -hersteller wg. Dieselskandal.

■ DR. KARL SCHELLING

Tirol und Vorarlberg ★

**Bewertung:** Der renommierte Dornbirner Einzelanwalt Dr. Karl Schelling trat in den vergangenen Monaten mehrfach in höchstgerichtlichen Verfahren auf. Hervorzuheben ist dabei die Vertretung in einem Prozess gegen einen deutschen Wohnungseigentümer, der sich vor dem VfGH erfolglos gegen ein Straferkenntnis der Bezirkshauptmannschaft Bludenz zur Nutzung seiner Immobilie in Lech als Feriendomizil wehrte. Dieses Verfahren untermauert zugleich den liegenschaftsrechtlichen Schwerpunkt des Anwalts, der auch zu angrenzenden öffentlich-rechtlichen Themen berät und regelmäßig den (Aus-)Bau von Gewerbeparks und Einkaufszentren begleitet. Den guten Kontakt zu lokalen Unternehmen belegen auch sein Aufsichtsratsvorsitz bei Hefel Realvermögen und seine Vorstandstätigkeit bei der VBG Holding.

**Team:** 1 Eq.-Partner

**Mandate:** Dt. Eigentümer vor VfGH wg. Wohnungswidmung; Verkäufer in Auseinandersetzung um Liegen-

schaftstransaktion in Hard; Unternehmen in Verf. um strittigen Werklohn.

■ SUTTERLÜTY KLAGIAN BRÄNDLE GISINGER

Tirol und Vorarlberg ★★

**Bewertung:** Die Dornbirner Kanzlei verfolgt mit vier Anwälten deutliche Spezialisierungen. So schreibt sich der jüngste Partner Dr. Tobias Gisinger etwa Insolvenzen und Unternehmenssanierungen auf die Fahne und trat im Konkursverfahren des lokalen Fliesenhandels Allmendinger als Masseverwalter auf. Dr. Wilhelm Klagian ist sehr angesehen im Gesellschafts- und Steuerrecht, insbesondere bei Umgründungen, während sich Dr. Claus Brändle mehr dem Wirtschaftsverwaltungsrecht widmet. Der in Gesellschaftsrecht und M&A renommierte Namenspartner Dr. Paul Sutterlüty übernahm im April 2016 das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters in Egg. Wettbewerber sehen die Präsenz der Kanzlei aufgrund dieser Doppelbelastung aktuell etwas geschwächt.

**Stärken:** Umgründungen u. Übertragungen.

**Team:** 4 Eq.-Partner, 1 RA

**Schwerpunkte:** Gesellschafts- u. Steuerrecht, Stiftungsrecht, Insolvenzrecht.

**Mandate:** 3 Sozialversicherungsträger in Verfahren um Haftungsansprüche gg. ÖBB Infrastruktur; Landwirt in LVwG-Verfahren um grundverkehrsbehördl. Genehmigung; Viehhändler in Revisionsrekurs gg. ital. Geschäftspartner; Masseverwaltung bei Zech Fenserttechnik, Fliesenhandel Allmendinger; Markenverwaltung für Crosscom Innovation, Greenys Brand Development, ALD Retail, Mevo Metzler, Open Brand Design, Galamant, Leo Components, Baumschlagler Eberle Lustenau.

■ SUMMER SCHERTLER KAUFMANN DROOP LERCH

Tirol und Vorarlberg ★★

**Bewertung:** Die Kanzlei besticht in Bregenz als eine der wenigen

mit fachlich deutlich spezialisierten Anwälten. Gleichzeitig ist sie mit fünf Partnern eine der großen Einheiten in Vorarlberg. Im Jänner 2017 ernannte die Kanzlei mit Olivia Lerch eine junge Anwältin zur Partnerin, die einen Schwerpunkt im Streitigen setzt und so das Profil der Kanzlei erweiterte, gerade bei Verwaltungs- und Strafverfahren. In der Beratung decken die Anwälte ein breites Spektrum ab und profitieren etwa im Bau- und Liegenschaftsrecht von Investitionen im Kleinwalsertal, wo die Kanzlei im Hauptort Riezlern eine Sprechstelle unterhält. Gerade aus dem Baugeerbe stammen auch deutsche Mandanten der Kanzlei, die in Österreich Aufträge ausführen. Die Kontakte ins Nachbarland pflegt sie auch über das deutschsprachige Netzwerk Advoselect, in dem sie eines von zwei österreichischen Mitgliedern ist. Fachliche Schwerpunkte setzen die Partner außerdem im Gesellschafts-, Insolvenz-, Arbeits- und Bankrecht, wo die Kanzlei zuletzt ein Regionalinstitut in einem Verfahren zu Fremdwährungskrediten und Zinsgleitklauseln gegen den VKI vor dem OGH vertrat.

**Team:** 5 Eq.-Partner

**Schwerpunkte:** Bau- und Liegenschaftsrecht, Immobilienrecht; Gesellschafts- u. Insolvenzrecht; Arbeitsrecht; Bankrecht; Verwaltungsrecht; Prozessführung.

**Mandate:** Vorarlberger Bank in Verfahren um Fremdwährungskredit und Zinsgleitklauseln; Vorarlberger Kommune in OGH-Verfahren gegen Gemeindegemeindefürer wegen Entgelt-rückforderung; Verkäufer in OGH-Verfahren um Immobilientransaktion; Landwirt in LVwG-Verfahren um naturschutzrechtliche Genehmigung eines Schafstalls im Lauteracher Ried; Masseverwaltung bei Lacha & Partner, Zech Holzfenster; Markenverwaltung für Glatz-Gruppe, Doma Solartechnik, Raiffeisenbank am Bodensee, Pawag Verpackungen, Energieinstitut Vorarlberg, Skischule Lech.

### ■ THURNHER WITTMER PFEFFERKORN

*Tirol und Vorarlberg* ★★★★★

**Bewertung:** In Vorarlberg ist die Kanzlei eine der zentralen Mittelstandsberaterinnen und bietet für diese Mandantschaft eine Alternative zu Wiener Einheiten. Ihren Klienten erspart sie damit in grenzüberschreitenden Causen mit Bezügen in die Schweiz und Deutschland den Umweg über die Hauptstadt, so etwa in der Insolvenz der Intersky Luftfahrt. Masseverwalter Lukas Pfefferkorn ist für die frühere Fluglinie mit Hauptstützpunkt in Friedrichshafen weiter in Haftungs- und Anfechtungsprozessen tätig. Namenspartner Dr. Alexander Wittmer ist auch als deutscher Anwalt zugelassen, im Ulmer Büro der renommierten Augsburger Kanzlei Sonntag & Partner unterhält TWP neben Wien eine zweite Sprechstelle. Ein Beleg für den Erfolg der Dornbirner Kanzlei ist auch, dass sie die Gesellschaftsrechtlerin Dr. Gabriele Meusburger-Hammerer im Sommer 2018 zur Partnerin ernannte.

**Stärken:** Grenzüberschreitendes Geschäft nach Deutschland und in die Schweiz.

**Oft empfohlen:** Dr. Viktor Thurnher („sehr erfahren“, Wettbewerber)

**Team:** 6 Eq.-Partner, 1 RA, 4 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrecht/M&A, Unternehmensrecht; Insolvenzrecht; Arbeitsrecht; Immobilien-, Bau- und Liegenschaftsrecht.

**Mandate:** Bankenkonsortium in Sanierungsverhandlungen mit Industrieunternehmen; Tourismusbetrieb bei Hotelneubau; Betriebstättenverlagerung von Dtl. nach Österr. arbeits-, sozialversicherungs- u. steuerrechtl.; Vorarlberger Gebietskrankenkasse in OGH-Verfahren um pauschales Kinderbetreuungsgeld; Schuldnervertreter bei Konkurs von Pollo; Masseverwaltung bei Intersky Luftfahrt inkl. Anfechtungs- u. Haftungsprozesse, VM Casa Bau, Zech Kunststofffenster; Markenverwaltung für Russmedia, Huber Holding, Loacker Recycling, Hanro, Vayu International Hotel Management, Ben,

Mindwear, Voma, Cree, Klimmerei Boulder, Pirk! Holiday, Wentner Gamper, Holz Marberger, Beaney.

### ■ ULLMANN GEILER & PARTNER

*Tirol und Vorarlberg* ★★★

**Bewertung:** Die Innsbrucker Kanzlei beackert vornehmlich die Themenfelder Gesellschaftsrecht, M&A und Restrukturierung/Insolvenzen. In letzterem Bereich sind alle drei Equity-Partner tätig. Für Dr. Stefan Geiler stach das Insolvenzverfahren bei einem Luxushotel heraus, das letztlich eine südtiroler Hoteliersfamilie erwarb. Gute Beispiele für das gesellschaftsrechtliche Know-how und die starken Wurzeln in Tirol sind die Beratung eines deutsch-österreichischen Start-ups, das sich auf eine Venture-Capital-Finanzierungsrunde vorbereitete, und des Eigentümers eines Betriebs im Baunebengewerbe, der seine Firma verkaufte. Daneben vertritt die Kanzlei mehrere Banken laufend in Prozessen, darunter als Gläubigerinnen in Sanierungsfällen.

**Team:** 3 Eq.-Partner, 1 RA, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Restrukturierung u. Insolvenzen, Gesellschaftsrecht/M&A.

**Mandate:** Insolvenzverwaltung Hotel For Friends inkl. Verkauf der Immobilie für €11 Mio; Bank bei Teilauflösung eines Immobilienportfolios samt Leasingfinanzierungen über €45 Mio; Verkauf eines holzverarbeitenden Betriebs; Immobiliengesellschaften bei Kapitalerhöhungen über €25 Mio; dt.-österr. Start-up gesellschaftsrechtlich; Masseverwaltung bei Body Style, „Freiheitliche Bauernschaft Österreich“. Lfd.: Bank als Gläubiger in Sanierungsverfahren; internat. Handelsunternehmen in gesellschaftsrechtl. Auseinandersetzungen; Gebietskörperschaft in Insolvenzanfechtungen.

### ■ DR. STEFAN WARBEK

*Tirol und Vorarlberg* ★★★

**Bewertung:** Die Innsbrucker Spezialkanzlei für Marken-, Wettbewerbs-

und Patentrecht zählt zu den wenigen mit bundesweiter Wahrnehmung. Das zeigt sich unter anderem daran, dass sie mehrere universitäre Forschungseinrichtungen in ganz Österreich zu Lizenzvereinbarungen berät. Ein Wettbewerber aus Wien lobt Stefan Warbek als „klugen Anwalt“. Gerade aus den Sektoren Forschung und Veranstaltungen kommen über die Schwerpunkt materie Geistiges Eigentum immer wieder gesellschaftsrechtliche Mandate in die Kanzlei. Das weiter aktuelle Thema Datenschutz eröffnete ihr zudem ein neues Geschäftsfeld mit

großen regionalen und kommunalen Einrichtungen als Mandanten. Allerdings wechselte die darauf spezialisierte Anwältin Dr. Katharina Braun im März 2018 als Datenschutzbeauftragte zur Raiffeisen-Landesbank Tirol.

**Stärken:** Forschungs- und Entwicklungsberatung, Universitätsbezug.

**Oft empfohlen:** Dr. Stefan Warbek („gut in der forschungsnahen Beratung“, Wettbewerber)

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 RA, 3 RAA

**Schwerpunkte:** IP, Gesellschaftsrecht.

**Mandate:** Markenverwaltung für Universität Innsbruck, Europ. Ski Federa-

tion, Hofherr Kommunikation, Öztaler Gletscherbahnen, Pichler Werkzeug, AplusB, Artkaffee, Tibetzentrum Institut u.a.; Geräte- u. Anlagenhersteller in Patentprozess; Produzent von Weinklimaschränken in Patentverletzungsverfahren; universitäre Forschungseinrichtung zu Lizenzvereinbarung mit US-Unternehmen. Lfd.: Kunststoff- u. Zeichentechnikhersteller, Sportverband zu IP-Rechten an Veranstaltungen u. Übertragungsrechten, kommunales Versorgungsunternehmen, Kultur- u. Sozialeinrichtungen zum Datenschutz.